



Regelmäßige Führungsangebote

Mit rund 2000 Exponaten auf drei Stockwerken illustriert das Römermuseum die Besiedlung des Zabergäus und den Vicus von Güglingen. Regelmäßige Führungsangebote richten sich an interessierte Einzelbesucher wie an Familien mit Kindern und Jugendlichen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist generell nicht notwendig.

Öffentliche Führung

(jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Öffentliche Führung bietet interessierten Einzelbesuchern die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen.

Termine:

7.1., 4.2., 3.3.,
7.4., 5.5., 2.6.,
7.7., 4.8., 1.9.,
6.10., 3.11., 1.12.2024

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Familienführung

(jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Familienführung bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen.

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!

Termine:

21.1., 18.2., 17.3.,
21.4., 19.5., 16.6.,
21.7., 18.8., 15.9.,
20.10., 17.11., 15.12.2024

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: nur erm. Eintritt od. Familienkarte (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

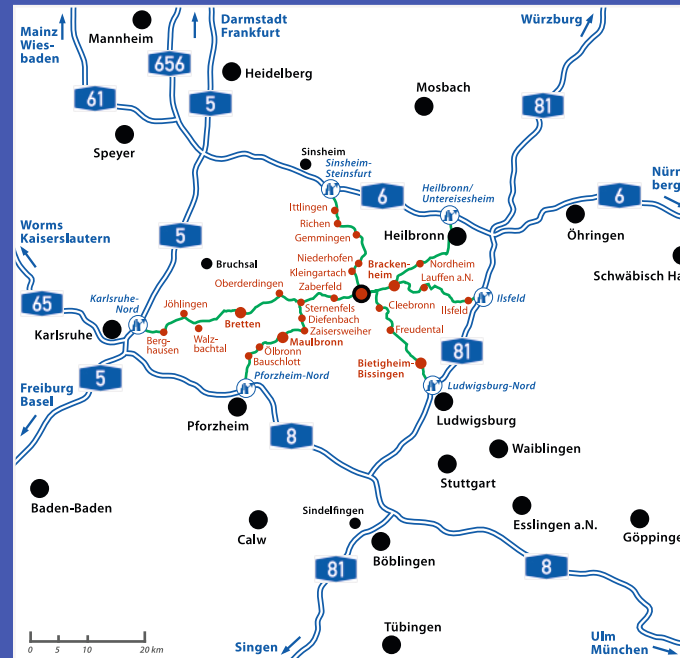
Gebuchte Führungen für Gruppen

Für Gruppen oder Schulklassen besteht die Möglichkeit, eine Führung zum Wunschtermin (auch jederzeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten) zu buchen. Neben generellen Museumsführungen kann dabei beispielsweise aus einer Vielzahl unterschiedlicher Themenführungen gewählt werden.

Eine Anmeldung von mindestens 1 Woche im Voraus ist notwendig.

IHR WEG NACH GÜGLINGEN

Mit dem Auto



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Lauffen am Neckar mit der Buslinie 666. Vom Hauptbahnhof Heilbronn mit der Linie 661. Alternativ von Lauffen nach Brackenheim mit der Linie 667/668 oder von Heilbronn mit den Linien 660 oder 662; von Brackenheim jeweils weiter mit den Linien 663 oder 665.

Öffnungszeiten

Mi - Fr: 14 - 18 Uhr • Sa, So, Feiertag: 10 - 18 Uhr

sowie nach vorheriger Anmeldung (mindestens 1 Woche im Voraus)

Geschlossen am:

1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Römermuseum Güglingen

Marktstraße 18
74363 Güglingen

Tel.: 0 71 35 / 93 611 23

Fax: 0 71 35 / 108 57

info@roermuseum-gueglingen.de

www.roermuseum-gueglingen.de



Führungen und Veranstaltungen 2024



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Sonderführungen und Vorträge 2024

Vom antiken Theaterwesen zu den Komödien des Aristophanes



Freitag, 26.1.2024, 19 Uhr

Die Ursprünge des antiken Theaterwesens und insbesondere der Tragödie liegen im griechischen Dionysos-Kult.

Aber wie sahen diese Vorläufer des klassischen griechischen Theaterwesens aus und warum entstand jene Spielform ausgerechnet in Zusammenhang mit dem Kult für diese doch auch verurteilte Gottheit? Warum spielte Athen bei der Ausformung der Tragödie und der Komödie eine zentrale Rolle und wie wurden die Stücke dort inszeniert?

Neben dieser Betrachtung soll auch ein Blick auf die Theater-Architektur gerichtet werden, bevor der Fokus auf den attischen Komödiendichter Aristophanes gelegt wird; Dieser nimmt mit bissigem Humor gegen Ende des 5. vorchristlichen Jahrhunderts dann alles aufs Korn, was den Athenern zur damaligen Zeit „heilig“ war. So stellt er beispielsweise die Existenz der Götter in Frage oder gibt diese der Lächerlichkeit preis, oder er parodiert die Prominenz seiner Heimatstadt, wie Sokrates, auf äußerst amüsante Weise.

Vortrag von Frank Merkle M.A., Historiker und Germanist

Eintritt: 8,- € p.P. (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Ort: Mediothek Güglingen, Wilhelm-Arnold-Platz 5 (Zugang über Stadtgraben)

Aqua – Wasser

Samstag, 13.4.2024,
11 Uhr und 15 Uhr

Die Römer und das Wasser – wem kämen da nicht gleich die ausgeklügelten Badeanlagen in den Sinn und die Gewohnheit der Römer, dort täglich der Körperpflege zu fröhnen?

Doch wie funktionierte die Wasserversorgung in Güglingen, dem bedeutenden Mittelpunktsort im Zabergäu? Wo spielte der Gebrauch von Wasser überall sonst noch eine Rolle? Und wie handhabte man eigentlich die Entsorgung?

Nachgegangen wird aber auch beispielsweise der Bedeutung der Wasserwege oder jenen Gottheiten, die in Verbindung mit Wasser standen.

Themenführung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Amouren der Götter – Liebeskünste der Menschen

Sonntag, 28.4.2024, 15 Uhr
Sonntag, 13.10.2024, 15 Uhr



Die Liebesabenteuer der verschiedenen römischen Götter sind legendär, ebenso wie die daraus entstandene Nachkommenschaft. So manche der menschlichen Schönen, mit denen sich beispielsweise Jupiter einließ, kostete das Intermezzo mit dem höchsten der Götter ihr junges Leben.

Bekannt ist auch der Wettstreit von Minerva und Arachne: Letztere webt einen Teppich mit den Liebesabenteuern der Götter, doch Minerva zerreißt das Kunstwerk und verwandelt sie in eine Spinne.

Zum einen wirken die Götter durch ihre Eskapaden sehr menschlich, andererseits wurde in der öffentlichen Darstellung aber auch ihr moralischer Aspekt betont, der den Menschen Vorbild geben sollte.

Begeistert von den römischen Lesern wurde der poetische Flirt-Ratgeber des Dichters Ovid aufgenommen – trotz der strengen Sittengesetze. Humorvoll und mit einem Augenzwinkern zeigt dieser dem jungen Liebhaber, wie er in vielfältigen Situationen eine Geliebte finden und sie für sich gewinnen kann. Als aussichtsreiche Strategie empfiehlt der römische Flirt-Coach um das Jahr 1 v. Chr. etwa den auf Wachsschreibetäfelchen verfassten Liebesbrief...

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Deus Deorum, Imperator Coeli et Terrae: Von Mithras und anderen orientalischen Kulte

Sonntag, 9.6.2024, 15 Uhr

Güglingen ist für seine Zeugnisse des römischen Mithras-Kults international bekannt und wie neueste Forschungen nachwies, liegt hier das älteste datierbare Heiligtum dieser Art im ganzen Römischen Reich überhaupt.

Die Führung möchte sich nicht nur mit dem Erscheinungsbild, den Glaubensinhalten und geheimen Riten dieses Kultes beschäftigen, sondern auch weitere Kulte orientalischen Ursprungs in die Betrachtung mit einbeziehen, die sich in römischer Zeit enormer Beliebtheit erfreuten.

Eine spezielle Rolle nimmt dabei natürlich das Christentum ein, zu welchem Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Vergleich aufgezeigt werden.

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)



Der Michaelsberg von der Vor- und Frühgeschichte bis in Mittelalter und Neuzeit

Sonntag, 30.6.2024, 15 Uhr

Der „Wächter des Zabergäus“ ist der markanteste Geländepunkt in unserer Landschaft. Den Zeugenberg, der dem Stromberggrücken vorgelagert ist, umgibt eine reiche Geschichte und verschiedene Mythen: So war er in verschiedenen Zeiten etwa prominenter Wohnsitz, Befestigungsanlage wie auch Bestattungsort und natürlich sakraler Ort.

Die Begehung des Berges möchte sich jenen Zeugnissen seiner Vergangenheit von der Vor- und Frühgeschichte bis in mittelalterliche Zeit und Frühe Neuzeit hinein widmen.

Führung mit Enrico De Gennaro M.A.

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 7,- € p.P.

Treffpunkt: Parkplatz „Näser“ (Michaelsberggattel/Stromberg-Einschnitt), Treffentritt



Die Wandlung der Pallas Athene – Gustav Klimt und die Antike

Freitag, 27.9.2024, 19 Uhr

Heute ist Gustav Klimt vor allem für die Werke aus seiner „Goldenen Phase“ weithin bekannt. Doch im weniger präsenten Frühwerk seiner künstlerischen Entwicklung schöpfte auch er, wie viele Künstler seiner Zeit, intensiv aus der Antike.

So möchte die Veranstaltung insbesondere verschiedene Bezüge zur Antike im Werk der Jugendstil-Ikone in den Blickpunkt rücken.

Dabei wird die Gegenüberstellung der griechischen Athene mit der römischen Minerva einer der Anknüpfungspunkte sein – aber auch aufgezeigt werden, welche zuweilen radikalen Umdeutungen oder Deutungsvertiefungen Klimt vornahm.

Themenführung mit Kurzvortrag von Frank Merkle M.A.,

Historiker und Germanist

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 8,- € p.P. (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis); inkl. einem Glas Sekt

Pontifex Maximus – Wurzel des Papsttums

Sonntag, 24.11.2024, 15 Uhr

Den Titel „Pontifex Maximus“ tragen die Päpste seit dem 5. Jahrhundert und knüpfen so an eine altrömische Tradition an, der auch die römischen Kaiser folgten:

Der „oberste Priester“ war nicht nur der Ranghöchste über allen Götterkulte, sondern auch Herr über den Kalender.

Wie sich der Titel von seinen Ursprüngen bis hin zur römisch-katholischen Kirche entwickelte, steht im Mittelpunkt dieser Führung, genauso wie zahlreiche Facetten des Papsttums, die in der römischen Antike wurzeln.

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

